



**FROM THE RIVER TO THE SEA –
APARTHEID ODER DEMOKRATIE**

Do. 14.03 | 19.00 Uhr | Röberg. 24-26 | 1090

REFLEXIONEN ÜBER DIE KOLONIALEN WURZELN DES PALÄSTINAKONFLIKTS UND SEINE LÖSUNG AUF BASIS GLEICHER RECHTE FÜR ALLE

Es diskutieren: **Abdallah Zaben**, *One Democratic State Initiative*

Ellen Lewis, *Nicht in unseren Namen (NION), Initiative gegen den Völkermord unter Beteiligung vieler Menschen jüdischer Identität*

Andrea Komlosy, *pensionierte Universitätsprofessorin für Wirtschaftsgeschichte*

Franz Piribauer, *Koordinator DIEM25, Wien*

Moderation: **Willi Langthaler**

In der Solidaritätsbewegung mit den Palästinenserinnen und Palästinensern erklingt die Losung „**Vom Fluss bis zu Meer – Palästina wird frei sein**“ auf der ganzen Welt.

Doch in Österreich wurde in Verletzung der Meinungsfreiheit scharf dagegen vorgegangen. Demos wurden verboten und als antisemitisch denunziert sowie Aktivistinnen und Aktivisten mit Anzeigen wegen Verhetzung oder Gutheißung terroristischer Straftaten angezeigt. **Die Polizei verstieg sich in ihren Begründungen sogar dazu zu behaupten, dass diese Losung „nationalsozialistische Bestrebungen fördere“ (1) und die Flagge Palästinas ein „Symbol des Expansionsstrebens“ (2) sei.**

Netanjahu darf also der Welt zurufen, dass Israel Palästina „from the river to the sea“ allein gehöre. Das muss dann „einzige Demokratie des Nahen Ostens“ genannt werden. Doch wenn gleiche Rechte für alle gefordert werden, also „From the river to the sea – Palestine will be free“, sei das als Form der NS-Wiederbetätigung zu unterdrücken.

Wie können wir diese Orwell'sche Verdrehung richtigstellen? Wie kann eine Bewegung für einen antikolonialen Staat mit gleichen Rechten für alle, einschließlich der Vertriebenen und ihrer Nachkommen, aufgebaut werden?

(1) <http://tinyurl.com/mtc6ehhj> **(2)** <http://tinyurl.com/43umeukx>

Veranstalter: Initiative Palästina Solidarität, Mitgliedsorganisation des Bündnisses Palästina Solidarität Österreich. **Unterstützer:** DIEM25 Wien, One Democratic State Initiative Österreich, Antiimperialistische Koordination (AIK)